

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

General Terms and Conditions of Sale and Delivery

18.10.2021

I Geltungsbereich	
Range of Application	1
II Angebote, Kostenvoranschläge	
Offers, Cost Estimates	1
III Preise und Zahlungsbedingungen	
Prices and Payment Conditions	1
IV Rücktritts- und Abtretungsrechte	
Right to Withdraw from a Contract, Right to Assign a Contract	2
V Lieferung	
Delivery	2
VI Verpackung, Versand und Gefahrenübergang	
Packaging, Shipping and Passing of the Risk	3
VII Materialbeistellungen	
Materials Supplied	3
VIII Geheimhaltung	
Confidentiality	3
IX Eigentumsvorbehalt	
Retention of Title	4
X Gewährleistung	
Warranty	4
XI Haftung	
Liability	5
XII Muster, Handelswaren, Sonderprodukte, Schutzwaren	
Samples, Merchandise, Speciality Products, Proprietary Goods	5
XIII Warenrücksendungen	
Returns of Goods	5
XIV Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht	
Place of Performance, Jurisdiction, Applicable Law	6
XV Sonstiges	
Miscellaneous	6

I. Geltungsbereich

Range of Application

1. Die Raytech VertriebsgmbH sowie deren im Firmenverbund tätigen Unternehmen, kurz Auftragnehmer (AN) genannt, erbringen Lieferungen und Leistungen ausschließlich aufgrund der nachstehenden Bedingungen.

2. Abweichende Bedingungen und Vereinbarungen bedürfen zur Gültigkeit der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des AN.

3. Der AN behält sich das Recht vor, diese Bedingungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen einseitig zu ändern oder aufzuheben. Der Auftraggeber (AG) wird über die Änderung sofort nach Inkrafttreten der neuen Bedingungen hingewiesen. Wird der AG durch eine Änderung ausschließlich bessergestellt, kommen die betreffenden Regelungen durch den AN bereits ab Bekanntgabe der Änderung zur Anwendung.

Werden wesentliche Vertragsinhalte geändert, ist der AG im Falle eines aufrechten Dauerschuldverhältnisses berechtigt, innerhalb von vier Wochen ab Bekanntgabe der Änderung den Vertrag mit Wirksamwerden der Änderung zu kündigen. Dieses außerordentliche Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, falls die Änderung nicht zum Nachteil des AG erfolgt oder Entgelte gemäß einem vereinbarten Rahmen angepasst werden. Der Vertrag bleibt aufrecht, wenn sich der AN innerhalb von vier Wochen ab Zugang der Kündigung bereit erklärt, gegenüber dem AG auf die Änderung zu verzichten.

1. Raytech VertriebsgmbH as well as its companies operating in the group, briefly referred to as „contractor“, shall provide deliveries and services solely on the basis of the following terms and conditions.

2. Diverging conditions and agreements shall require the contractor’s explicit written consent to be valid.

3. The contractor shall reserve the right to unilaterally change or revoke these conditions at any time and without giving reasons. Such change shall be pointed out to the client directly after entry into force of the new conditions. If a change is exclusively in favour of the client, the respective arrangements by the contractor shall apply already as of announcement of the change. If essential terms of the contract are changed, in the event of a continuing obligation the client shall be entitled, within four weeks of announcement of the change, to terminate the contract as per the date the change became effective. This extraordinary right of termination shall be excluded, unless the change is to the client’s disadvantage or if charges are adjusted according to an agreed framework. The contract shall remain in existence if the contractor agrees within four weeks of receipt of the termination to refrain from the change vis-à-vis the client.

II. Angebote, Kostenvoranschläge Offers, Cost Estimates

1. Kostenvoranschläge des AN sind unverbindlich, es sei denn, es ist ausdrücklich schriftlich anderes vereinbart worden. Dies gilt auch für Entwürfe, Pläne, Zeichnungen oder die Ausarbeitung technischer Unterlagen.
2. Die Anwendbarkeit des § 1170a Abs 2 ABGB wird ausgeschlossen. Den AN trifft daher auch bei einer unvermeidlichen, beträchtlichen Überschreitung des Kostenvoranschlags keine Warnpflicht. Die Mehrleistungen sind entsprechend den Einzelpreisen des Kostenvoranschlags oder den üblichen Preisen vom AG zu vergüten.
3. Angebote des AN sind freibleibend. Alle Aufträge und Vereinbarungen sind nur rechtsverbindlich, wenn sie durch den AN durch schriftliche Erklärung bestätigt werden. Der Umfang der Leistungsverpflichtung richtet sich nach der schriftlichen Auftragsannahme.
4. Der Zwischenverkauf sämtlich angebotener Produkte ist vorbehalten.

III. Preise und Zahlungsbedingungen Prices and Payment Conditions

1. Die Preise gelten frei Frachtführer („FCA“ gemäß INCOTERMS 2010) exklusive Verpackungs- und Versandkosten, Verladungskosten, Zuschlägen aus Änderungen der Preise (Punkt 4.) und zuzüglich Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe.
2. Falls nicht ausdrücklich anderes vereinbart ist, gelten die Preise in der jeweiligen gesetzlichen Währung der Republik Österreich, netto und ohne Rabatt.
3. Forderungen sind zu dem in der Rechnung angegebenen Zahlungsziel, mangels eines solchen binnen 30 Tagen ab Rechnungsdatum in der vereinbarten Währung spesenfrei ohne Abzug mittels Banküberweisung an den AN zu leisten. Bei Bezahlung innerhalb von 14 Tagen werden 2% Skonto gewährt. Die Inanspruchnahme von gesondert vereinbarten Skonti setzt aber allgemein voraus, dass keine fälligen Zahlungsverpflichtungen des AG bestehen. Die Zahlung gilt ab dem Tag als geleistet, an welchem der AN über den Rechnungsbetrag verlustfrei verfügen können. Allfällige Zahlungsspesen, welcher Art auch immer, trägt der AG.
4. Der AN ist berechtigt, eine angemessene Preiserhöhung vorzunehmen, wenn sich nach Anbotslegung Änderungen bei Rohmaterial- oder Hilfsstoffpreisen, Löhnen, Gehältern, Gebühren, Steuern, sonstigen Abgaben oder ähnlichen preisrelevanten Merkmalen, auf deren Entwicklung der AN keinen Einfluss hat, ergeben.
5. Zurückbehaltungsrechte oder sonstige Leistungsverweigerungsrechte des AG sind ausgeschlossen.
6. Gegenüber dem AN kann der AG nur aufrechnen, wenn die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.
7. Für Aufträge unter einem Nettofacturenwert von € 200,- werden Regiekosten in Höhe von € 20,- verrechnet.

IV. Rücktritts- und Abtretungsrechte Right to Withdraw from a Contract, Right to Assign a Contract

1. Bei Zahlungsverzug ist der AN berechtigt Mahnspesen in Höhe von € 40,- zu verrechnen. Zudem fallen Verzugszinsen in Höhe jenes Satzes, den die Banken dem AN für Kontokorrentkredite berechnen, jedenfalls aber in Höhe von 9,2 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz (§ 456 UGB), an.
2. Im Fall des Zahlungsverzuges ist der AN berechtigt, sämtliche offenen Forderungen aus diesem oder anderen Geschäften mit sofortiger Wirkung fällig zu stellen und für diese Beträge ab der jeweiligen Fälligkeit Verzugszinsen zu verrechnen.
3. Weiters ist der AN im Fall des Zahlungsverzuges oder wenn Umstände bekannt werden, die begründete Zweifel an der Zahlungswilligkeit und —fähigkeit des AG entstehen lassen, berechtigt, vor Erfüllung nach eigener Wahl i) Vorauszahlung, ii) Sicherheiten zu verlangen oder iii) vom Vertrag ganz oder

1. Cost estimates of the contractor shall be nonbinding unless otherwise explicitly agreed in writing. This shall also apply to drafts, plans, drawings or the preparation of technical documents.
2. The applicability of section 1170a para. 2 General Civil Code (ABGB) shall be excluded. Therefore, the contractor shall not be under the obligation to warn if the cost estimate is considerably exceeded. The additional services shall be paid for by the client according to the unit prices of the cost estimate or the customary prices.
3. Offers of the contractor shall be not binding. All orders and agreements shall be legally binding only if confirmed by the contractor by written declaration. The scope of the contractual obligation shall be based on the written acceptance of the order.
4. All products offered shall be subject to being unsold.

1. The prices shall apply Free Carrier („FCA“ pursuant to INCOTERMS 2010) exclusive of packaging and shipping costs, loading charges, additional charges from price changes (Item 4.) and plus value-added tax at the respective statutory rate.
2. Unless otherwise explicitly agreed, the prices shall apply in the respective legal currency of the Republic of Austria, net and without discount.
3. Receivables shall be paid to the contractor on the due date for payment stated in the invoice, for lack of the same within 30 days of the date of invoice, in the agreed currency free of charges without deduction by means of bank transfer. Upon payment within 14 days 2% cash discount shall be granted. However, taking advantage of separately agreed cash discounts generally requires that no payments of the client are outstanding. Payment shall be considered as having been made on the day on which the invoice amount is available to the contractor without loss. Any possible payment charges whatsoever shall be borne by the client.
4. The contractor shall be entitled to increase the price reasonably if changes occur in prices for raw or auxiliary materials, wages, salaries, charges, taxes, other rates or similar price-relevant features outside the contractor's control after submission of the offer.
5. Retention rights or other rights of the client to refuse performance shall be excluded.
6. Offset by the client against the contractor shall be possible only if the counterclaim has been established beyond dispute or with legal effect.
7. For orders below a net invoice value of € 200.- overhead charges in the amount of € 20.- will be charged.

1. In the event of delay in payment the contractor shall be entitled to charge reminder fees in the amount of € 40.-. In addition, default interest shall accrue at the rate charged by the banks to the contractor for current account credits, in any case, however, in the amount of 9.2 percentage points above the basic interest rate (section 456 Austrian Commercial Code) (Unternehmensgesetzbuch — UGB). 2. In the event of delay in payment the contractor shall be entitled to request prompt payment of all outstanding receivables from this transaction or others with immediate effect and to charge default interest for these amounts as from the respective due date.
3. Furthermore, in the event of delay in payment or if circumstances become known that raise reasonable doubts regarding the client's willingness and ability to pay, prior to performance the contractor shall be entitled to request at its



teilweise zurückzutreten und Schadenersatz zu begehren und/oder iv) mit der Ausführung inne zu halten. Daneben kann der AN die Weiterveräußerung, Weiterbenutzung oder die Verarbeitung der gelieferten Ware untersagen.

4. Tritt der AG ohne Angabe von Gründen oder aus nicht vom AN zu vertretenden Gründen vom Vertrag oder Teilen desselben zurück oder verhindert er dessen Ausführung, so ist er verpflichtet, auf erste Aufforderung 80% der Nettokaufvertragssumme zuzüglich Umsatzsteuer abzugsfrei zu bezahlen.

5. Sollte die Leistungserbringung — aus welchen Gründen auch immer — in der ursprünglich vereinbarten Weise nicht möglich sein, wird der AN den AG entsprechend darauf hinweisen. Besteht der AG trotz Warnung des AN auf die Leistungserbringung in der ursprünglich vereinbarten Form, steht dem AN das Wahlrecht zu, vom Vertrag zurückzutreten oder die Leistung in der ursprünglichen Form auszuführen. Im Falle des Rücktritts behält der AN seinen Entgeltanspruch entsprechend § 1168 Abs 1 ABGB.

6. Der AN ist berechtigt, seine Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem AG an Dritte, auch im Wege einer Globalzession, abzutreten. Ebenso stimmt der AG zu, dass der AN die Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis ganz oder teilweise auf Dritte übertragen oder sich für die Erbringung der Leistungen Dritter bedienen kann.

7. Bei Zahlungsverzug oder bei Eintreten eines außergerichtlichen oder gerichtlichen Insolvenzverfahrens werden sämtliche gewährten Nachlässe, Rabatte und Boni hinfällig und rückverrechnet.

option i) advance payment, ii) securities or iii) to withdraw from the contract in whole or in part and claim damages and/or iv) stop execution. In addition, the contractor can forbid sub-sale, continued use or processing of the goods delivered.

4. If the client withdraws from the contract or from parts thereof without stating reasons or for reasons beyond the contractor's control or prevents its execution, the client shall be obliged to pay, at first request, 80% of the net purchase contract amount plus value-added tax without deduction.

5. If performance cannot be effected - for whatever reasons — in the manner originally agreed, the contractor shall point out such fact to the client. If the client insists on performance in the manner originally agreed despite being warned by the contractor, the contractor shall be entitled at its option to either withdraw from the contract or effect performance in the original manner. In the event of withdrawal the contractor shall retain its claim for payment pursuant to section 1168 para. 1 ABGB.

6. The contractor shall be entitled to assign its claims from the business relationship with the client to third parties, also by way of overall assignment. Also, the client agrees that the contractor may assign the rights and obligations from the contractual relationship in whole or in part to third parties or may make use of third parties in effecting performance.

7. In the event of delay in payment or of insolvency proceedings in or out of court all discounts, rebates and bonuses granted shall become void and shall be charged back.

V. Lieferung Delivery

1. Der AN ist berechtigt, Teil- oder Vorauslieferungen durchzuführen und gesondert zu verrechnen. Aus der Verzögerung von Teillieferungen kann der Geschäftspartner keine Rechte hinsichtlich der übrigen Teillieferungen ableiten.

2. Lieferungen erfolgen frei Frachtführer („FCA“ gemäß INCOTERMS 2010) am vereinbarten Tag der Bereitstellung der Produkte.

3. Die vom AN zugesagte Lieferfrist beginnt (i) mit dem Datum der Auftragsbestätigung oder (ii) sobald alle für die Erfüllung des Auftrags erforderlichen Unterlagen oder technische Anforderungen an den AN übermittelt wurden und der AG auch sonst alle erforderlichen Sicherheiten bzw. Anzahlungen geleistet und etwaige erforderliche Genehmigungen Dritter beigebracht hat — je nach dem welches Ereignis später ist.

4. Höhere Gewalt, Rohstoffmangel oder sonstige nicht vom AN zu vertretende Umstände (z.B. Lieferverzögerungen bei Vorlieferanten) führen zu einer Verlängerung der vereinbarten Lieferfrist um die Dauer des Ereignisses samt angemessenem Zeitraum für die Wiederaufnahme der Arbeiten. Der AN wird den AG vom Auftreten derartiger Ereignisse bzw. Behinderungen ohne schuldhaftes Zögern benachrichtigen.

5. Bei einer über drei Monate dauernden Unterbrechung der Ausführung oder wenn die Weiterführung oder Wiederaufnahme der Leistungen aus nicht vom AN zu vertretenden Gründen unmöglich wird, ist der AN berechtigt vom Vertrag ohne Setzung einer Nachfrist zurückzutreten. Der AN behält in diesem Fall seinen Entgeltanspruch entsprechend § 1168 Abs 1 ABGB.

1. The contractor shall be entitled to perform partial or advance deliveries and charge them separately. From the delay in partial deliveries the business partner shall not derive any rights with regard to the remaining partial deliveries.

2. Deliveries shall take place Free Carrier („FCA“ pursuant to INCOTERMS 2010) on the agreed day of provision of the products.

3. The term of delivery warranted by the contractor shall start (i) with the date of order confirmation or (ii) as soon as all documents or technical requirements necessary for execution of the order have been transmitted to the contractor and the client has also provided all required securities or down payments and has obtained any required permits from third parties, depending on whichever event occurs later.

4. Force majeure, shortage of raw materials and other circumstances beyond the contractor's control (e.g. delays in delivery by upstream suppliers) shall extend the agreed term of delivery by the duration of the event including a reasonable period for resumption of work. The contractor shall notify the client of the occurrence of such events or hindrances without undue delay.

5. Where execution is interrupted for more than three months or if continuation or resumption of performance becomes impossible for reasons beyond the contractor's control, the contractor shall be entitled to withdraw from the contract without granting a period of grace. In such case the contractor shall retain its claim for payment pursuant to section 1168 para. 1 ABGB.

VI. Verpackung, Versand und Gefahrenübergang Packaging, Shipping and Passing of the Risk

1. Der AN wählt Verpackung, Beförderer und Versandart nach bestem Ermessen und unter Ausschluss jeglicher Haftung, soweit nicht explizit anderes vereinbart wurde. Auf schriftliches Verlangen des AG wird dessen Ware gegen entsprechende Bezahlung gegen Bruch-, Transport- und Feuerschäden versichert. Die Verpackung wird vom AN nicht zurückgenommen.

2. Die Gefahr des zufälligen Untergangs, der zufälligen Verschlechterung sowie die Beförderungsgefahr gehen mit der Übergabe der Ware an den ersten

1. The contractor shall choose packaging, carrier and mode of dispatch at best discretion and to the exclusion of any liability, unless otherwise explicitly agreed. At the client's written request its goods shall be insured against breakage, transport and fire damage against reasonable payment. The contractor shall not take back packaging.

2. The risk of accidental loss, accidental deterioration as well as the risk of carriage shall pass to the client upon delivery of the goods to the first carrier or any other person entrusted with carriage.



Frachtführer oder die sonstige vereinbarte Beförderungsperson auf den AG über.

VII. Materialbeistellungen Materials Supplied

1. Werden Materialien vom AG beigestellt, so sind sie auf seine Kosten und Gefahr mit einem angemessenen Mengenzuschlag, mindestens jedoch 5%, rechtzeitig und entsprechend der vereinbarten Spezifikation anzuliefern.
2. Bei Nichterfüllung dieser Voraussetzungen verlängert sich die Lieferzeit angemessen.

1. If materials are supplied by the client, they shall be delivered at its cost and risk with a reasonable reserve in quantity, however, of at least 5%, in due time and according to the agreed specification.
2. If these requirements are not complied with, the delivery time shall be extended accordingly.

VIII. Geheimhaltung Confidentiality

1. Pläne, Skizzen, technische Erläuterungen, Konstruktionsunterlagen, Modelle, Anleitungen und Beschreibungen, welche vom AN beigestellt werden, bleiben stets dessen geistiges Eigentum. Jede Verwertung, Vervielfältigung, Verbreitung und Veröffentlichung durch den AG oder Dritte darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung des AN erfolgen. Der AG ist verpflichtet, den AN von Nachbauten, Nachahmungen oder Nachahmungen Dritter, von denen er Kenntnis erhält, unverzüglich zu informieren.
2. Im Rahmen der Zusammenarbeit erlangte Informationen, welche Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse oder Know-How des AN darstellen, dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des AN Dritten weder zugänglich gemacht noch in jeglicher sonstigen Form durch den AG verwertet werden.
3. Für jedes Zuwiderhandeln gegen diese Bestimmungen ist vom AG eine nicht dem richterlichen Mäßigungsrecht unterliegende Konventionalstrafe in Höhe von € 150.000,- pro Fall zu bezahlen, Die Konventionalstrafe ist über erste schriftliche Anforderung unverzüglich zur Zahlung fällig.

1. Plans, sketches, technical explanations, design documents, models, instructions and descriptions provided by the contractor shall remain its intellectual property. Any exploitation, reproduction, distribution and publication by the client or third parties may take place only with the contractor's explicit consent. The client shall be obliged to immediately inform the contractor of reproductions, imitations or imitations by third parties of which it has obtained knowledge.
2. Information obtained in the course of the cooperation, which constitutes industrial and business secrets or know-how of the contractor, must neither be made accessible to third parties nor used by the client in any other way without the contractor's explicit written consent.
3. For each violation of these provisions the client shall pay a contractual penalty of € 150,000.- per case, which shall not be subject to judicial moderation. The contractual penalty shall be immediately due for payment upon first written request.

IX. Eigentumsvorbehalt Retention of Title

1. Alle gelieferten Produkte bleiben bis zur vollständigen Erfüllung der Verpflichtungen des AG (Bezahlung der Auftragssumme samt Nebenkosten, Zinsen, Gebühren, Spesen, etc.) Eigentum des AN.
2. Dem AG ist gestattet, die Produkte unter Beachtung gegenständlicher Bedingungen im Rahmen seiner ordnungsgemäßen Geschäftsführung zu veräußern, zu benutzen oder zu verarbeiten und zur Erfüllung eines Werk- bzw. Werklieferungsvertrages zu verwenden. Andere Verfügungen, insbesondere Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen sind unzulässig.
3. Der AG ist zur Verfügung über die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte bei Weiterverkauf nur befugt, wenn er gleichzeitig mit der Weiterveräußerung den Zweitkäufer von der Sicherungszession verständigt und die Abtretung in seinen Handelsbüchern anmerkt. Existiert im Land, in welchem sich das Produkt zur Zeit der Geltendmachung befindet, rechtlich kein Eigentumsvorbehalt, ist der AG verpflichtet, dem AN alle Rechte zu verschaffen, welche die Gesetzgebung im Land des AN zur Sicherung der Ansprüche vorsieht.
4. Der AG tritt dem AN bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungswerts der Vorbehaltsprodukte einschließlich Umsatzsteuer ab, die dem AG aus dem Weitervertrieb an einen Dritten erwachsen. Der AN nimmt diese Abtretung an.
5. Solange keine Zahlungseinstellung vorliegt sowie kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des AG gestellt ist, ist der AG zur Einziehung der Forderungen ermächtigt. Tritt einer der vorgenannten Fälle ein, ist der AG verpflichtet, dem AN alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen, die zum Einzug der abgetretenen Forderungen erforderlich sind und alle dazugehörigen Unterlagen an den AN auszufolgen.
6. Bei Eingriffen Dritter in die Rechte des AN als Vorbehaltsigentümer hat der

1. All products delivered shall remain the contractor's property until the client has completely fulfilled its obligations (payment of the contract amount including incidental costs, interest, fees, charges, etc.).
2. Within the framework of its orderly conduct of affairs the client shall be permitted to sell, use or process the products and use them to perform a contract for work or a contract for manufacture and supply, observing these provisions. Other dispositions, in particular pledging or chattel mortgage, shall be prohibited.
3. Upon sub-sale the client shall be authorised to dispose of the products subject to retention of title only if it notifies the secondary buyer of the assignment for security at the same time as the sub-sale takes place and makes a note of such assignment in its records. If retention of title does not exist by law in the country where the product is located at the time of assertion, the client shall be obliged to provide the contractor with all rights that legislation stipulates in the contractor's country to secure the claims.
4. Already at that time the client shall assign to the contractor all claims in the amount of the invoice value of the products subject to retention of title, including value-added tax, which the client incurs from the sub-sale to a third party. The contractor shall accept this assignment.
5. As long as no cessation of payment exists and no petition for commencement of insolvency proceedings against the client's assets is filed, the client shall be entitled to collect the claims. If one of the above-mentioned cases occurs, the client shall be obliged to provide the contractor with all information required for collection of the assigned claims and hand over all corresponding documents to the contractor.
6. In the event of third-party interventions in the contractor's rights as party retaining title the client shall inform the contractor without delay and indemnify



AG den AN unverzüglich zu informieren und den AN schad- und klaglos zu halten.

and hold the contractor harmless.

X. Gewährleistung Warranty

1. Der AN leistet ausschließlich Gewähr dafür, dass die verkauften Produkte zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs der vereinbarten Spezifikation entsprechen. Für Eigenschaften, die von der schriftlichen Spezifikation nicht erfasst sind, für bestimmte Be- und Verarbeitungsergebnisse, eine bestimmte Leistungsfähigkeit sowie der Tauglichkeit der Produkte für einen bestimmten Zweck wird keinerlei Haftung übernommen. Mengenabweichungen von +/- 10% gelten vom AG als genehmigt.
2. Für Vorleistungen Dritter oder des AG übernimmt der AN keinerlei Gewährleistung oder Haftung.
3. Für die Konstruktion und die Funktionsfähigkeit der Teile trägt der AG allein die Verantwortung, auch wenn er bei der Entwicklung beraten wurde — es sei denn, der AN gibt eine entsprechende schriftliche Zusicherung.
4. Beim Verkauf gebrauchter Gegenstände sowie bei Probe- und Musterlieferungen leistet der AN keine Gewähr.
5. Die Gewährleistungsfrist beträgt 6 Monate ab Übergabe, soweit nicht nach zwingendem Recht längere Fristen vorgesehen sind. Die Mangelhaftigkeit im Zeitpunkt der Übergabe ist vom AG zu beweisen.
6. Voraussetzung für die Geltendmachung von Mängelansprüchen ist eine schriftliche Mängelrüge, die den Mangel detailliert beschreibt und binnen 14 Tagen ab Übergabe an den AN zu übermitteln ist. Dem AN ist die Möglichkeit zu geben, die behaupteten mangelhaften Lieferungen bzw. Leistungen zu besichtigen. Mangelhafte Teile, die ersetzt wurden, sind auf Verlangen des AN auf dessen Kosten zurückzusenden.
7. Die Kosten einer durch den AG selbst vorgenommenen Mängelbehebung hat der AN nur dann zu erstatten, wenn er hiezu seine schriftliche Zustimmung gegeben hat oder die Ersatzvornahme vom AN unberechtigterweise verweigert wurde.
8. Kommt es im Verhältnis des AG zu seinem Kunden zu einem Gewährleistungsfall, ist ein Rückgriff auf den AN als Vormann nach Ablauf der Gewährleistungsfrist (§ 933 b ABGB) ausgeschlossen.

1. The contractor shall exclusively warrant that the sold products comply with the agreed specification at the time of passing of the risk. For properties not covered by the written specification, for specific work and processing results, specific performance capability as well as the fitness of the products for a specific purpose no liability shall be assumed. Quantity deviations of +/- 10% shall be deemed approved by the client.
2. For intermediate services of third parties or the client the contractor shall not assume any warranty or liability.
3. For the design and the operability of the parts the client shall have sole responsibility, even if the client was advised during development, unless the contractor provides a corresponding written assurance.
4. For the sale of used items as well as for deliveries on trial and of samples the contractor shall not give any warranty.
5. The warranty period shall be 6 months as of deliver, unless mandatory law provides for longer periods. The proof of defectiveness at the time of delivery shall rest with the client.
6. The prerequisite for assertion of claims based on defects shall be a written notification of defects, which describes the defect in detail and shall be sent to the contractor within 14 days of delivery. The contractor shall be given the opportunity to inspect the alleged defective deliveries or services. Defective parts that have been replaced shall be sent back at the request of the contractor at its expense.
7. The contractor shall reimburse the costs of removal of defects carried out by the client itself only if the contractor has given its written consent therefore or if the contractor has unjustifiably refused substitute performance.
8. If a case of a claim under warranty occurs in the relationship of the client with its customer, recourse to the contractor as predecessor after expiry of the warranty period (section 933 b ABGB) shall be excluded.

XI. Haftung Liability

1. Der AN haftet für Mangel- und Mangelfolgeschäden nur, sofern diese vorsätzlich von ihm, seinen Mitarbeitern, Vertretern oder Erfüllungsgehilfen verschuldet worden sind. Die Haftung für leichte und grobe Fahrlässigkeit ist ebenso ausgeschlossen wie der Ersatz von Folgeschäden, Vermögensschäden, entgangenem Gewinn, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlust sowie Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Geschäftspartner des AN.
2. Der Höhe nach ist die Ersatzpflicht des AN für jedes schadensverursachende Ereignis mit der jeweiligen Nettoauftragssumme beschränkt. Übersteigt der Gesamtschaden die Höchstgrenze, so verringern sich die Ersatzansprüche der einzelnen Geschädigten anteilmäßig. Besteht für den konkreten Schaden Versicherungsdeckung und leistet der Versicherer aus dieser Versicherung, ist die Haftung des AN mit der Höhe der Deckungssumme aus der Versicherung beschränkt. Der AG hat diese Haftungsfreizeichnung jedenfalls in Verträgen mit seinen Vertragspartnern zugunsten des AN auszubedingen.
3. Der AG verzichtet im Übrigen jedenfalls ausdrücklich auf sein Regressrecht gemäß § 12 PHG.
4. Sind Vertragsstrafen vereinbart, so sind darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche außer im Fall expliziter Vereinbarung jedenfalls ausgeschlossen.
5. Der AG verpflichtet sich, sämtliche Warnhinweise, Lagerbedingungen, Gebrauchsanleitungen und sonstige Produktdeklarationen, etc. (im Folgenden „Hinweise“) des AN zu beachten. Der AG hat diese Hinweise in vollständiger und jeweils aktueller Fassung seinen Kunden schriftlich bekannt zu geben und

1. The contractor shall be liable for losses and consequential losses from defects only if they were intentionally caused by the contractor, its employees, representatives or assistants. Liability for slight and gross negligence shall be excluded as well as compensation for consequential losses, financial losses, lost profit, savings not achieved, interest loss as well as losses from third-party claims against the contractor's business partner.
2. The contractor's liability for damages in terms of amount for each event causing a loss shall be limited to the respective net order amount. If the total loss exceeds the maximum limit, the indemnity claims of the individual aggrieved parties shall be reduced proportionately. If the specific loss is covered by insurance and the insurer pays under this insurance, the contractor's liability shall be limited to the sum insured under the insurance. The client shall in any case stipulate such release from liability in contracts with its contractual partners for the contractor's benefit.
3. In other respects, the client shall expressly waive its right of recourse pursuant to section 12 Product Liability Act (PHG).
4. If contractual penalties are agreed, claims for damages beyond that shall be excluded in any case unless explicitly agreed.
5. The client undertakes to observe all warning notices, storage conditions, operating instructions or other product declarations, etc. (hereinafter „references“) of the contractor. The client shall notify these references to its customers in writing



an dieselben zu überbinden, widrigenfalls der AG den AN schad- und klaglos zu halten hat.

in a complete version and as amended and shall assign them to its customers, failing which the client shall indemnify and hold the contractor harmless.

XII. Muster, Handelswaren, Sonderprodukte, Schutzwaren Samples, Merchandise, Speciality Products, Proprietary Goods

1. Muster werden grundsätzlich berechnet. Bei Rückgabe innerhalb von 4 Wochen im verkaufsfähigen Zustand wird die Ware gutgeschrieben. Sollten die Muster gebraucht worden sein, gilt der Passus Warenrücksendungen.
2. Als Handelswaren gelten grundsätzlich alle — nicht in unserem Haus gefertigten — Produkte. Bei Bestellungen von Sonderprodukten ist darauf zu achten, dass Änderungen in Ausführung und Stückzahl nur in schriftlicher und einvernehmlicher Form möglich sind.
3. Bestellte und speziell gefertigte Produkte sind abnahmepflichtig. Nachbestellungen können nicht von der vereinbarten Preisbasis abgeleitet werden und unterliegen den kalkulatorischen Möglichkeiten des AN. Sämtliche technische Angaben in den Handlungspapieren des AN sind unverbindlich, sofern kein technisches Datenblatt Grundlage dafür bietet.
4. Für die Einhaltung von Patent- und Lizenzrechten nach Gefahrenübergang haftet ausschließlich der AG. Dies gilt insbesondere für die weitere Veräußerung, Bearbeitung und den Export der vom AN gelieferten Waren.
5. Das geistige Eigentum des technischen Datenpakets liegt insbesondere bei Eigen- und Weiterentwicklungen durch den Auftragnehmer bei diesem. Das Produktionsdatenpaket wird zur Freigabe und Prüfung durch den Auftraggeber diesem zur Verfügung gestellt.

1. Generally, samples shall be invoiced. Upon return within 4 weeks in saleable condition the products shall be credited. If the samples have been used, item XIII. shall apply.
2. Merchandise shall generally comprise all products not manufactured in our plant. With orders of speciality products it shall be noted that changes in design and quantity shall be possible only in writing and by agreement.
3. Ordered and custom-made products shall be subject to acceptance. Repeat orders cannot be based on the agreed price basis and shall be subject to the contractor's calculation options. All technical specifications in the contractor's trade papers shall be nonbinding, unless a technical data sheet provides the basis therefor.
4. For compliance with patent and licensing rights after passing of the risk the client shall be exclusively liable. This shall apply, in particular, to sub-sale, processing and export of the goods delivered by the contractor.
5. The intellectual property rights of the technical data package shall remain with the contractor, in particular for in-house and further developments by the contractor. The production data package will be made available to the contractor for release and examination.

XIII. Warenrücksendungen Returns of Goods

1. Rück- oder Teilrücksendungen können nur binnen 4 Wochen nach Rechnungslegung nach einer schriftlichen Beanstandung des AG und mit der vorherigen Einwilligung des AN ausschließlich frachtkostenfrei vorgenommen werden.
2. Sämtliche Kosten der Wiedereinlagerung der rückgesandten Ware werden an der Gutschrift gekürzt. Dies gilt nicht im Falle eines berechtigten Rücktritts des AG vom Vertrag, jedoch bei Rückholung von Vorbehaltswaren bei Insolvenz.

1. Returns or partial returns may be made, exclusively carriage free, only within 4 weeks of invoicing following a written complaint by the client and subject to the contractor's prior consent.
2. All costs of re-storage of the returned goods shall be deducted from the credited amount. This shall not apply in the event of justified withdrawal from the contract by the client; however, it shall apply to collection of products subject to retention of title in the case of insolvency.

XIV. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht Place of Performance, Jurisdiction, Applicable Law

1. Erfüllungsort für die Lieferungen und Leistungen ist Wien, Österreich, und zwar auch dann, wenn die Übergabe vereinbarungsgemäß an einem anderen Ort erfolgt.
2. Auf sämtliche Rechtsverhältnisse sowie auf diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen findet ausschließlich österreichisches materielles Sachrecht unter Ausschluss der Kollisionsnormen Anwendung. Die Anwendung des UN-Übereinkommens vom 11.04.1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf ist ausgeschlossen.
3. Für alle sich aus oder im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung ergebenden Streitigkeiten wird die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts in Wien, Österreich vereinbart. Der AN ist jedoch auch berechtigt, seine Ansprüche bei dem sachlich zuständigen Gericht am Sitz des AG geltend zu machen.

1. Place of performance for deliveries and services shall be Vienna, Austria, i.e. also if delivery is agreed to be effected in a different place.
2. All legal relationships as well as these General Terms and Conditions of Sale and Delivery shall be exclusively subject to Austrian substantive law, excluding the principles of the conflict of laws. Application of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11.04.1980 shall be excluded.
3. For all disputes arising from or in connection with the business relationship the court having subject-matter jurisdiction in Vienna, Austria, shall have jurisdiction. However, the contractor shall also be entitled to assert its claims in the court having subject-matter jurisdiction at the client's seat.

XV. Sonstiges Miscellaneous

1. Schriftliche Erklärungen gelten als zugegangen, wenn sie an die zuletzt vom AG angegebene Anschrift übermittelt werden.
2. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages oder Bedingungen unwirksam sein, wird die Wirkung der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksa-

1. Written declarations are deemed received if they are sent to the client's last stated address.
2. Should individual provisions of the contract or conditions be ineffective, this shall not affect the effectiveness of the remaining provisions. The ineffective

me Bestimmung ist durch eine gültige, die dem angestrebten Ziel und Zweck möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

3. Soweit nicht ausdrücklich Abweichendes vereinbart ist gelten für die Auslegung der verwendeten Handelsklauseln die INCOTERMS der Internationalen Handelskammer in Paris in der jeweiligen letztgültigen Fassung.

4. Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen des jeweiligen Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch den AN. Das Abgehen von in diesen Bedingungen vorgesehenen Formerfordernissen bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

5. Sollten zwischen einer deutschsprachigen und einer fremdsprachigen Fassung dieser Bedingungen Abweichungen oder Widersprüche festzustellen sein, so gilt ausschließlich der normative Inhalt der deutschsprachigen Fassung. Die deutschsprachige Fassung ist auch alleiniger Auslegungsmaßstab der Rechtsbeziehungen zwischen den Vertragspartnern.

provision shall be replaced by a valid provision that most closely reflects the desired purpose.

3. Unless otherwise explicitly agreed, the INCOTERMS of the International Chamber of Commerce in Paris, as last amended, shall apply to the interpretation of the trade terms used.

4. Collateral agreements, changes and amendments to the respective contract shall require the contractor's written confirmation to be effective. Departure from the formal requirements provided in these terms shall require an explicit written agreement.

5. If deviations or contradictions are identified between a German version and a foreign-language version of these terms, the normative contents of the German version shall exclusively prevail. Also, the German version shall be sole standard of interpretation of the legal relations between the contractual parties.